

Aus Schleiz 2400 Euro fürs Kinderhospiz

Uwe Lange 07.02.2020, 15:02

SCHLEIZ. Premiere des Adventsmarktes vorigen Dezember in Werkstätten gGmbH mit viel positiver Resonanz. Mitarbeiter übergeben Erlös in Tambach-Dietharz.



Mit 2400 Euro und vielen guten Wünschen im Gepäck, startete am Freitagmittag diese Abordnung der Schleizer Werkstätten gGmbH nach Tambach-Dietharz. Dort übergaben die Mitarbeiterinnen den Erlös des Adventsmarktes an Marcus Köhler vom Kinderhospiz. Foto: Uwe Lange / OTZ

Freitagmittag auf dem Areal der Schleizer Werkstätten gGmbH am Komtursteig: Abfahrbereit stand hier ein Kleinbus, abfahrbereit war zudem eine Gruppe von Mitarbeiterinnen - ihr Ziel: das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz. Im Gepäck hatten sie den Erlös des Adventsmarktes vom Dezember in Höhe von 2400 Euro, den sie vor Ort an Marcus Köhler übergeben wollten. Anschließend war eine Führung durch die Einrichtung geplant, sollten die Gäste aus Schleiz mehr über die Arbeit des Hospizes erfahren.

„Im Dezember 2019 fand erstmalig ein Adventsmarkt in unserer Einrichtung statt. Von der Idee im Frühjahr bis zur Umsetzung am Nikolaustag, fertigten und gestalteten viele fleißige Hände eine beachtliche Auswahl an kleinen und größeren weihnachtlichen Aufmerksamkeiten - die schließlich reißenden Absatz fanden“, erinnerte sich Antje

Richert vom Begleitenden Dienst. Aber nicht nur Geschenke und Adventskränze konnte man damals käuflich erwerben.

Besucher hatten die Möglichkeit, sich fotografieren zu lassen. Auch der Duft von gebrannten Mandeln und Walnüssen, Plätzchen, von Punsch, Waffeln und Bratwurst erfüllte den gesamten Gebäudekomplex. Ein Flachbildfernseher war Hauptpreis einer Tombola - viele der Besucher versuchten gleich mehrfach ihr Glück, sodass es schon nach kurzer Zeit keine Lose mehr gab.

„Diese vielfältigen Angebote und Aktionen am Tag des Adventsmarktes wurden durch den engagierten Einsatz aller Mitarbeiter der Schleizer Werkstätten ermöglicht“, unterstrich Antje Richert. Der finale „Kassensturz“ ergab schließlich den Erlös von 2400 Euro. Eine Summe, mit der weder Ideengeber noch Akteure im Vorfeld gerechnet hatten. Wie noch zu erfahren war, sorgte aber nicht nur das Geld für Freude, sondern auch „die sehr positiven Rückmeldungen der Beschäftigten und vieler Besucher.“ Einsatz und alle Mühen im Vorfeld, hatten sich also mehr als gelohnt.

Die Schleizer Werkstätten gGmbH zählt gegenwärtig 196 behinderte Menschen als Beschäftigte. An der Spitze des Mitarbeiterteams steht Joachim Kliche als Werkstattleiter. Sie ist neben der Tagesstätte eine weitere Einrichtung der Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein und feiert in diesem Jahr ebenfalls 20-jähriges Bestehen - das am 13. Juni mit einem Sommerfest auf dem Gelände am Komtursteig.